

PRESSEMITTEILUNG

Inclusive Entrepreneurship Workshop 2022: Der Verein Perspektive neuStart setzt neue Impulse und Standards im deutschen Gründungsgeschehen

14. November 2022 – Dieser Monat markiert den offiziellen Startschuss der Partnerinitiative Perspektive neuStart. Hierbei liegt der Auftaktworkshop in Berlin bewusst im Zeitraum der Global Entrepreneurship Week und findet mit der Vereinsgründung seinen krönenden Abschluss. Perspektive neuStart steht für Gründungsvielfalt in Deutschland und möchte Menschen aus aller Welt (Newcomer) sowie Frauen dabei unterstützen, ihr eigenes Unternehmen erfolgreich zu gründen. Durchgeführt wird die Initiative von der FITT gGmbH, der KIZ Sinnova gGmbH sowie Social Impact, ermöglicht wird sie von Generali – The Human Safety Net, JPMorgan Chase und der Schöpflin Stiftung.

„Zielsetzung des Vereins ist es, neue Standards für eine qualitativ hochwertige, zielgruppenspezifische Gründungsberatung zu schaffen, systemische Hindernisse bei der Gründung von Newcomern und Frauen zu überwinden und *Inclusive Entrepreneurship* durch ein diverses Netzwerk aus Organisationen, Gründer*innen, Berater*innen, Geldgeber*innen und Menschen aus Politik/ Wirtschaft eine starke Stimme zu geben“, so Prof. Dr. Simone Chlosta, Projektleitung Perspektive neuStart, und fügt hinzu „Gründung für alle Menschen diskriminierungsfrei zu gestalten ist die Kernessenz dieses Vereins.“

Im Auftaktworkshop ging es um die Thematik „*Inclusive Entrepreneurship: Herausforderungen, Chancen und Best practice.*“ Hierbei teilten Experti:innen aus Politik, Gründungsberatung und Forschung ihre Erfahrung aus ihrer Arbeit mit *female* und *newcomer entrepreneurs*.

„Das Gründungsgeschehen inklusiver zu gestalten bedeutet auch, die Innovationskraft in Deutschland zu fördern. Zum einen bringen Migrant*innen ganz eigenen Erfahrungen mit. Zum anderen sehen sie Herausforderungen oft aus einem anderen Blickwinkel und helfen, innovativere Produkte und Dienstleistungen anzubieten“, so Patrick Hoffmann, Head of Social Impact, Generali Deutschland.

Hanka Boldemann, Global Philanthropy Lead for Germany and co-Lead for EMEA, J.P. Morgan, ergänzt: „Frauen und Newcomers spielen für eine florierende Wirtschaft eine zentrale Rolle. *Inclusive Entrepreneurship* bedeutet deshalb, sie und ihre Bedürfnisse zum Beispiel die Vereinbarkeit von Unternehmertum und Care Arbeit durch starke Netzwerke und passende Gründungsberatung zu unterstützen.“

Erfolgsgeschichten aus dem Leben steuerten Javid Dust, Physiotherapeut und Dima Alrefai, Gründerin von Couleurs de la vie, mit ihren Gründungstories in Deutschland bei. Javid kam 2016 aus Afghanistan nach Deutschland und möchte sich mit seiner eigenen Praxis als Physiotherapeut in Köln einen Traum erfüllen.

„Eine echte Herausforderung sehe ich in der Kommunikation“, so Javid, „und dabei meine ich konkret deutsche Fachbegriffe besonders im Umgang mit Behörden oder Banken. Es kann sehr lange dauern, bis man sich durch entsprechende Dokumente gearbeitet hat.“ Eine weitere große Hürde bei der Gründung als *newcomer* stelle für ihn der Zugang zur Finanzierung dar.

Dima Alrefai aus Syrien fügt hinzu: „Gerade als Frau muss man oft mehrere Bälle gleichzeitig oben halten: Ich bin als Mutter und Unternehmerin doppelt beansprucht, das geht vielen Frauen so. Manche Männer halten sich oft etwas zurück bei der Verantwortung für die Familie. Deshalb ist es wichtig, Frauen zu bestärken und dabei zu helfen, ins Handeln zu kommen.“

„Migrant*innen weisen meist eine große Kompetenz und jahrelange unternehmerische Erfahrungen in ihrem Heimatland auf – wenn sie dann nach Deutschland kommen, ist die Selbstständigkeit ein nächster, logischer Schritt für sie. Deshalb möchten wir mit Perspektive neuStart einen Verein gründen, der u. a. Gründungsberater*innen das richtige Know-how mit an die Hand gibt, um effizient und wegweisend zu beraten“, so Anna Häßlin, Programmleitung Migration & Integration sowie Infrastruktur & Beziehung, Schöpflin Stiftung.

Wer Interesse an *Inclusive Entrepreneurship* und dem Verein hat der findet alle wichtigen Informationen zur Mitgliedschaft, Gründungsberaterqualifikationen, bevorstehenden Veranstaltungen etc. auf folgender Webseite: <https://perspektive-neustart.de/>

Für weitere Informationen:

Dunja Buchhaupt, Kommunikation Perspektive neuStart

E-Mail: dunjabuchhaupt@kiz.de

Simone Chlosta, Projektleitung Perspektive neuStart

Tel: +49 176 22 80 74 68, E-Mail: simonechlosta@kiz.de

Notiz für die Redaktion

Partnerorganisationen

Social Impact

Social Impact ist die Agentur für soziale Innovationen. Seit über 30 Jahren entwickeln sie Infrastrukturen und Projekte zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen, verbreiten ihre Expertise und bilden starke Netzwerke. Als Motor systemischer Veränderung schafft Social Impact Innovationen für eine gerechte und zukunftsfähige Gesellschaft von morgen.

FITT gGmbH

Die FITT gGmbH, das Institut für Wissens- und Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, engagiert sich seit 20 Jahren in der Gründungsberatung: Als Brücke zwischen Wirtschaft, gesellschaftlichen Akteuren und Hochschule bieten sie erfolgreiche Formate der Gründungsunterstützung für Newcomer, Refugees und überhaupt „Menschen aus aller Welt“. Ihre Expertise bei Diversityprozessen und der interkulturellen Öffnung von Organisationen ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

KIZ gGmbH

KIZ glaubt daran „dass die Welt jeden Tag ein bisschen besser wird, wenn Menschen ihr persönliches Potenzial erkennen und leben“. In diesem Sinne entwickelt KIZ seit 1997 Projekte, um Gründer/innen und kleine Selbstständige in ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Entwicklung zu unterstützen. Partner und Finanzierer der Projekte sind die öffentliche Hand (EU, Bund, Länder, Kommunen, Agenturen für Arbeit, Jobcenter), Stiftungen, Banken und Sparkassen, Verbände, Kammern und Wirtschaftsfördergesellschaften.

Möglichmacher

Generali – The Human Safety Net

Die Generali ist eine der führenden Erstversicherungsgruppen im deutschen Markt und als Teil der internationalen Generali Group in Deutschland in den Segmenten Leben, Kranken und Schaden/Unfall tätig. Ziel der Generali ist es, ein lebenslanger Partner für ihre Kunden zu sein. The Human Safety Net ist die globale Stiftung der Generali Group und ist in 24 Ländern in Europa, Asien und Lateinamerika aktiv. THSN hat das Ziel, soziale Inklusion und menschliches Potenzial zu entfalten, insbesondere in der frühkindlichen Entwicklung und der Integration von Geflüchteten. Die Stiftung kooperiert mit innovativen Nonprofits und Sozialunternehmen und mobilisiert die Ressourcen und Kompetenzen des Großkonzerns Generali für ihre Partner.

JPMorgan Chase

JPMorgan Chase & Co. (NYSE: JPM) ist ein führendes, weltweit tätiges Finanzdienstleistungsunternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika.). Das Unternehmen ist führend im Investment Banking, bei Finanzdienstleistungen für Verbraucher und Kleinunternehmen, im Commercial Banking, in der Abwicklung von Finanztransaktionen und im

Vermögensmanagement. Unter den Marken J.P. Morgan und Chase betreut das Unternehmen Millionen von Kunden in den USA, und global viele der weltweit bekanntesten Unternehmen, Institutionen und Regierungen. Als Teil von J.P. Morgans globalem Engagement zur Förderung kleiner Unternehmen, für Chancengerechtigkeit und wirtschaftliche Teilhabe unterstützen wir bereits seit Jahren Frauen und Unternehmer mit Migrationshintergrund in Deutschland dabei, ihr Geschäft zu gründen, zu erhalten und auszubauen. Dies tun wir durch maßgeschneiderte Unterstützung, Betreuung und der Bereitstellung von Arbeitsraum in Zusammenarbeit mit Partnern in Frankfurt und Deutschlandweit.

Schöpflin Stiftung

Die Schöpflin Stiftung engagiert sich für kritische Bewusstseinsbildung, eine lebendige Demokratie und eine vielfältige Gesellschaft. Neben einem starken regionalen Engagement in mehreren operativen Einrichtungen in Lörrach ist die Stiftung als unternehmerische Förderstiftung mit einem europaweiten gesellschaftspolitischen Fokus tätig. Die Schöpflin Stiftung unterstützt Projekte und junge Organisationen, die innovative Lösungen und Ansätze für große gesellschaftliche Herausforderungen anbieten.